

## X. Verkehr, Post- und Fernmeldewesen

### Vorbemerkung

**Berufstätige, Arbeiter und Angestellte, Selbständig Erwerbstätige und Mithelfende Familienangehörige; Durchschnittliches monatliches Arbeits-einkommen**

Siehe entsprechende Bemerkungen zu Abschnitt IV.

Arbeitskräfteangaben über die Deutsche Reichsbahn enthalten die Bereiche Eisenbahntransport, Fahrzeugausbesserung und Eisenbahnbau (Streckenubau und -unterhaltung), jedoch nicht die Einrichtungen ohne wirtschaftliche Rechnungsführung (Reichsbahn-Fachschulen u. a.).

Infolge struktureller Veränderungen (Einbeziehung der Bezirksdirektionen für Straßenwesen und der Kraftfahrzeuginstandsetzungsbetriebe in den Bereich Verkehr) erhöhte sich die Anzahl der Arbeitskräfte ab 1969.

#### Produktionsarbeiter

Arbeitskräfte, die unmittelbar Verkehrsleistungen ausführen oder innerhalb der Verkehrsbetriebe diese Tätigkeiten durch Hilfsleistungen unterstützen — wozu auch Reparaturen, Hilfstransporte, Güter- und Gepäckabfertigung und die Tätigkeiten der Schaffner gerechnet werden.

#### Tonnenkilometer (tkm)

Naturalausdruck für die Ortsveränderung von Gütern — Gütertransportleistung — (tkm = frachtpflichtiges oder tatsächliches Gewicht des Gutes in Tonnen multipliziert mit der zurückgelegten bzw. der Tarifentfernung in km). Bei der Deutschen Reichsbahn Tariftonnenkilometer (frachtpflichtiges Gewicht multipliziert mit der Tarifentfernung je Sendung). — Beim Kraftverkehr sind ab 1975 die Speditionsleistungen einbezogen.

#### Transit

Gütertransport, bei dem die materiell-technische Territorialstruktur des Verkehrswesens der DDR in Anspruch genommen wird, der Versand bzw. Empfang der Güter jedoch in anderen Ländern erfolgt.

#### Personenkilometer (Pkm)

Naturalausdruck der Ortsveränderung von Personen — Personenbeförderungsleistung — (Pkm = beförderte Person multipliziert mit der von ihr zurückgelegten bzw. bezahlten Entfernung in km). Pkm und beförderte Personen werden unter Zugrundelegung der Einnahmen und der verkauften Fahrkarten errechnet.

#### Berufsverkehr

Beförderung von Werktätigen und Schülern zum und vom Arbeits- bzw. Schulort zu Zeitkartentariifen.

#### Eisenbahn

##### Tariftonne

Maßeinheit des frachtpflichtigen Gewichtes laut „Deutscher Eisenbahngütertarif“.

##### Tarifkilometer

Maßeinheit der Entfernung zwischen Versand- und Empfangsort (kürzeste Schienenverbindung; Tarifentfernung).

##### Zugkilometer

Die von Zügen durchfahrene Strecke in km.

##### Wagenachskilometer

Anzahl der Achsen der am Zughaken der Lokomotive befindlichen Wagen multipliziert mit der vom Zug zurückgelegten Entfernung in km.

##### Bruttotonnenkilometer

Bruttogewicht des Zuges (Gewicht der Ladung bzw. angenommenes Gewicht der Personen — Anzahl der Sitzplätze multipliziert mit 0,08 t — plus Eigengewicht der Fahrzeuge ohne Lokomotive) multipliziert mit der tatsächlich zurückgelegten Entfernung.

##### Nettotonnenkilometer

Betriebsleistung der Deutschen Reichsbahn im Güterverkehr unter Berücksichtigung des tatsächlichen Gewichtes der Sendung und der tatsächlich zurückgelegten Entfernung.

##### Durchschnittliche Umlaufzeit eines Güterwagens (Doppelachswagen)

Die in Tagen ausgedrückte Zeitspanne, in welcher ein Güterwagen von einer Beladung bis zur nächsten umläuft.

#### Kraftverkehr

Verkehrszweig, zu dem die Kraftverkehrs- und Speditionsbetriebe gehören.

#### Werkverkehr mit Kraftfahrzeugen

Transport und Beförderung mit betriebseigenen Lastkraftfahrzeugen bzw. Kraftomnibussen auf öffentlichen Verkehrswegen für eigenbetriebliche Zwecke durch Betriebe der Industrie, der Bauwirtschaft, der Land- und Forstwirtschaft, des Außen- und Binnenhandels.

#### Städtischer Nahverkehr

Verkehrszweig, der dem öffentlichen Personennahverkehr innerhalb und im Einzugsbereich der Städte dient. Hierzu zählen Verkehrsbetriebe, die unter städtischer bzw. kommunaler Verwaltung stehen.

#### Seeverkehr

##### cross trade

Güter, die durch die eigene Seeflotte auf fremde Rechnung transportiert werden, ohne DDR-Häfen zu berühren (außer Transit und Transshipment).